



Mühlviertler Heimat blätter

Zeitschrift der Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk

Kunst • Kultur • Fremdenverkehr • Wirtschaft • Heimatpflege • Heft 9/10 • 1965 • 5. Jahrgang

Inhalt

J. Sch.	Karl Puchberger (150)
Hermine Jakobartl, Schloß Haus	Herbstlicher Urlaub in unserer Waldheimat (152)
Dr. Herbert Tatzreiter, Wien	Auf Mundart-Kundfahrt durchs Mühlviertel (153)
Ludwig Albert	Dös is net fei(n) (155)
Prof. Arthur Fischer-Colbrie	Der ewige Klang (156)
Otto Puchta, Wels	Tagesschriftsteller (157)
OSCHR. Hermann Mathie, Rohrbach	Naturschutz – Pflicht gegenüber dem Volke (158)
Rudolf Pfann	Lied von der Abfallhalde (159)
Rudolf Pfann	Walter Folker (160)
Prof. Dr. Fritz Berger	Johann Georg Peyer – ein Urfahrer Robinson (161)
Kons. Franz Vogl	Jedem Österreicher seine Heimattracht? (164)
VEN	Zur Schulgeschichte der Gemeinde St. Martin (165)
Alois Theiss, Kefermarkt	Aus der Geschichte eines Kefermarkter Hofes (169)
Theodor Salzburg-Falkenstein	Sonnenuntergang (170)
Fritz Huemer-Kreiner	Vom Volksglauben in unserem Heimatland (173)
***	Unsere Ausstellung in Ottensheim (175)
Prof. Wilhelm Reutterer	Von Kunst und Künstlern in der Gegenwart (177)
***	Gedichte oberösterreichischer Autoren (179)
***	Buchbesprechungen (181)

Bilder

Karl Puchberger, Grein	61) Gitter, Schmiedeeisen (151)
***	62) Porträt Prof. Arthur Fischer-Colbrie
	Oö. Kulturbericht 1965/26 (156)
Walter Folker	63) Wildberg, Mischtechnik (160)
Friedrich Schober	64) Geburtshaus Peyers in der Ottensheimerstraße,
	Tuschzeichnung, 1930 (163)
***	65) St. Martin um 1743. Aus Topographia Florianensis 1743,
	Stiftsarch. St. Florian (165)
VEN	66) Gemeinde St. Martin, Zeichnung (166)
VEN	67) Schule St. Martin, Zeichnung (168)
VEN	68) Glasfenster in der Kirche St. Martin, Zeichnung (168)
Josef Schnetzer	69) Pferde bei der Ausfahrt, Tempera (171)
Dr. Hertha Schober-Awecker	70) Unsere Sommerausstellung in Ottensheim (176)
***	71) Gotischer Türbeschlag um 1500, aus: Das Museum im Linzer
	Schloß (1963), S. 156 (183)

Mühlviertler Heimatblätter

Eigentümer, Herausgeber und Verleger
Schriftleiter
Für den Inhalt verantwortlich
Redaktion und Verwaltung
Bankverbindung
Klischees
Druck
Redaktionsschluß für die Nummer 11/12

Mühlviertler Künstlergilde im Oö. Volksbildungswerk
Rudolf Pfann, Linz-Urfahr, Resselstraße 9, Tel.: 31 89 62
Dr. Hertha Schober-Awecker, Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II
Linz-Urfahr, Halbgasse 4/II, Tel.: 31 95 74
Allgem. Sparkasse Linz, Konto 11.352
F. Krammer, Linz, Klammerstraße 3
Amon & Co., Linz, Beethovenstraße 27
31. Oktober 1965

Für unverlangt eingesendete Manuskripte übernimmt die Schriftleitung keine Haftung. Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und des Autors gestattet. Durch die Veröffentlichung eines Beitrages ist der Standpunkt der Schriftleitung in keiner Weise festgelegt.
S 70,- (mit Postzustellung)

Jahresbezug

wege dürfe er sich aber nicht umsehen. Der Rat wurde befolgt, und als die Leute zur Heuernte auf die Wiese kamen, war diese wohl schon abgemäht, doch das Gras lag verfäult am Platze.

„Auf nichts wär' i mehr neugierig“, sagte der alte Müller stets, wenn er dieses Erlebnis erzählte, „als zu wissen, was denen untergekommen sein muß, die mir damals die Wiese abräumten, weil sie das gemähte Gras liegen gelassen haben.“

Der Spanner-Peter starb in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Vor seinem Tode soll er noch gestanden haben, daß seine Zauberei bloßer Schwindel gewesen sei, und daß er selben zu seinem Gaudium, aber niemals zum Nachteil seiner „Klienten“ ausgeführt habe. Das Volk aber hat um diesen sonderbaren Kauz einen Kranz von Sagen gesponnen und in seinem Andenken glitt der Peter immer noch als **Wundermann**.

Fritz Huemer-Kreiner

Unsere



Ausstellung in Ottensheim

Wie angekündigt, veranstaltete die MKG in der Zeit vom 28. August bis einschließlich 5. September eine Ausstellung von Werken ihrer Mitglieder in Ottensheim. Das örtliche Volksbildungswerk unter der anerkannten Leitung von Amtsrat Haslinger unterstützte uns in jeder Hinsicht und vermittelte auch die Überlassung des Pfarrsaales, eines Raumes, der für Ausstellungszwecke bestens geeignet ist.

Vor zahlreichen geladenen Gästen eröffneten Notar Dr. Otto Guem, der Präsident der MKG, Amtsrat Haslinger und Bürgermeister Steiner von Ottensheim die Ausstellung. Sowohl die Eröffnungsgäste wie auch die späteren Besucher zeigten großes Interesse für die ausgestellten Werke. Besonders gut gefielen u.a. immer wieder die Hinterglaspbilder von H. Halböck. Mit Ölbildern und Aquarellen waren unsere Mitglieder A. Dunzendorfer, M. Fellingner, L. Fink, F. Glaubacher, H. Radler, M. Schlegel, J. Schnetzer, F. Schober, St. Steiner und

Dr. H. Wöb (als Gast) vertreten. Vor allem die lokal verhafteten Bilder riefen großes Interesse hervor. Gertraud Auinger-Decho gefiel wieder in ihren Schabblättern. Als Graphiker waren weiter O. Premstaller mit seinen Holzschnitten und R. Schober mit einer Schrifttafel in Eisenätzung vertreten. Von M. Bruckmüller waren einige Terrakotta-Kleinplastiken zu sehen und Max Stockenhuber zeigte neben einer sehr guten Porträtplastik eines Knaben und zwei Kleinplastiken aus Holz, zwei größere Holzplastiken, den hl. Christophorus und einen Mädchenakt, die ob ihrer modernen Auffassung und der gekonnten Mitverwendung der Maserung des Holzes, besonders im zweiten Fall, lebhaft Diskussionen hervorriefen, zum Großteil aber Anerkennung fanden. Schließlich dürfen auch die beiden handgewebten Wandteppiche von Prof. Oehner und die Keramiken von M. Fellingner in der Aufzählung nicht vergessen werden. (Bilder siehe Seite 176!)

Unsere Sommer-Ausstellung in Ottensheim

70

